

Steht Ketterer Kunst vor der größten Auktion seiner Geschichte?

Brücke-Highlights und große Werke zeitgenössischer Kunst erwartet

München, 04. Oktober 2022 (KK) – Nach einer starken Auslandsnachfrage bereits in der Juni-Auktion, könnte Ketterer Kunst im Dezember vor der größten Auktion in seiner Firmengeschichte stehen. „Wir bereiten ein Angebot vor, wie wir es noch nie hatten. Und der starke Dollar macht Auktionen in Europa für Kunden aus den USA und aus Asien besonders interessant,“ erklärt Robert Ketterer, Auktionator und Chef von Ketterer Kunst. „Wir spüren das bereits durch eine erheblich gestiegene Zahl von Anfragen.“

Ketterer Kunst sieht im Kunstmarkt weiter eine ungebrochene Nachfrage nach Qualität, nach großen Namen, nach Diversifizierung und nach Mobilität des Anlagevermögens. „Es entspricht auch unserer jahrzehntelangen Erfahrung, dass in herausfordernden Zeiten die Nachfrage nach Top-Werken steigt – und wir haben sie!“ Gesucht werden bei Ketterer Kunst vor allem Werke aus „Post War & Contemporary Art“, aber auch Werke der Klassischen Moderne und des Expressionismus haben Konjunktur.

„Deshalb ist es ein Glücksfall für uns, dass wir in unseren Herbstauktionen am 9./10. Dezember 2022 mehr als 90 Werke aus ‚Die Maler der Brücke – Sammlung Hermann Gerlinger (SHG)‘ zum Aufruf bringen können,“ ergänzt Robert Ketterer. Nach dem Auftakt bei der Juni-Auktion bietet das Auktionshaus bei der zweiten Tranche aus dem Sammlungsangebot eine ganz besondere Auswahl von Highlights der Sammlung an. Etwas mehr als die Hälfte davon sind Gemälde, Aquarelle, künstlerisch gestaltete Postkarten und Skulpturen, die als „SHG – Expressiv!“ im Evening Sale zum Aufruf kommen. Sie kommen zum Teil aus derzeit noch laufenden Museums-Ausstellungen direkt in den Auktionssaal von Ketterer Kunst.

„Diese Werke zählen zu den absoluten Inkunabeln der Künstlergemeinschaft Brücke, sie gehören zum Besten des ‚Deutschen Expressionismus‘,“ erklärte Mario von Lüttichau, der bekannte Kunsthistoriker und frühere Kustos des Folkwang Museums in Essen. „Ein so großartiges museales Angebot hat es bei Ketterer Kunst noch nie gegeben und ich meine, dass es in dieser Form überhaupt einzigartig ist.“

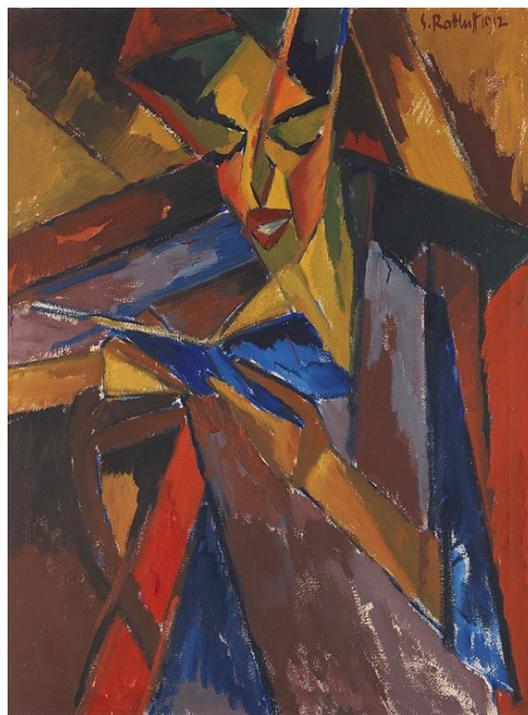


Ernst Ludwig Kirchner – Hockende
Holzskulptur, 1910
32,7 x 17,5 x 14 cm
Schätzpreis: € 700.000 - 900.000

Daneben werden rund 40 druckgrafische Werke und Sammlerstücke in der Auktion der Klassischen Moderne unter dem Titel „SHG - Es begann mit einer Idee. Die Brücke“ versteigert. Es handelt sich um einen kunsthistorisch besonders wertvollen Teil der Sammlung Gerlinger, weil die Zusammenstellung eine besondere Dokumentation der Zusammenarbeit und der gemeinsamen Kreativität der Künstler ist. Der Sammler Hermann Gerlinger sah in der stilistischen Ähnlichkeit einen zentralen Erfolgsfaktor der Künstlergemeinschaft und sammelte deshalb zahlreiche Vignetten, Jahresberichte, Mitgliedskarten, Mitgliederverzeichnisse, Plakate zu Ausstellungen, Ausstellungskataloge und nicht zuletzt sieben Jahresmappen von 1906 bis 1912.

Robert Ketterer wird diesen Teil der Sammlung in seiner Gesamtheit im Dezember zum Aufruf bringen. „Es handelt sich um den Kern vom Kern der Sammlung Hermann Gerlinger,“ sagt Robert Ketterer. Die Kollektion repräsentiert die Idee und den Weg der Künstlergemeinschaft und damit auch den Weg des deutschen Expressionismus. „Der beste Platz dafür wäre ein Museum in Deutschland,“ erläutert Ketterer.

In diesem Umfeld mit großer internationaler Aufmerksamkeit und Nachfrage ermuntert Ketterer Kunst seine Kunden zur Einlieferung: „Wir sind überrascht und begeistert von der Spannung, die gerade das Zusammenspiel der Brücke-Kunst mit vielen Werken der Gegenwart erzeugt,“ erklärt Robert Ketterer. „Dass die so vertraute Brücke-Kunst so modern ist, dass sie wie komplementär zu vielen zeitgenössischen Kunstwerken wirkt, ist eine besonders eindrucksvolle Erfahrung, auf die sich die Besucher unserer Vorbesichtigungen schon heute freuen dürfen. Die Gespräche mit Einlieferern lassen auch noch zahlreiche Werke aktuell besonders gefragter internationaler Künstler in der Kategorie ‚Post War & Contemporary Art‘ erwarten.“

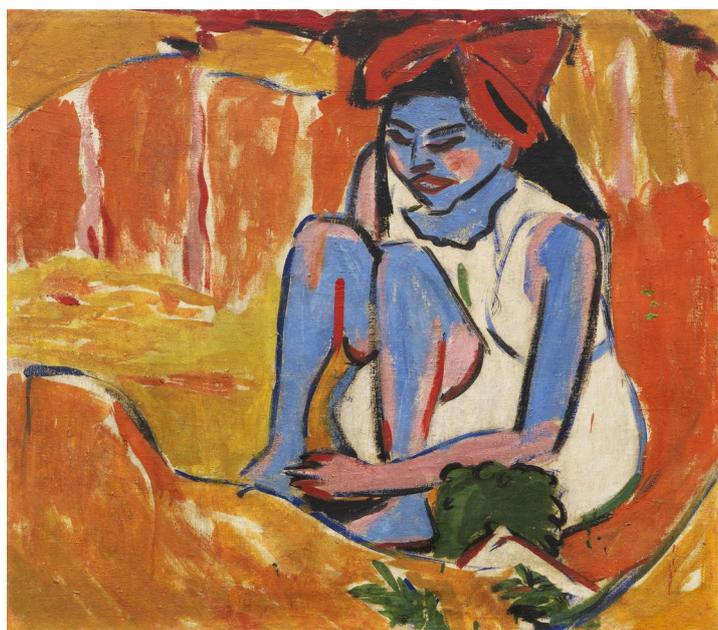


Karl Schmidt-Rottluff – Lesende (Else Lasker-Schüler)

Öl auf Leinwand, 1912

102 x 76 cm

Schätzpreis: € 700.000 – 900.000



Ernst Ludwig Kirchner – Das blaue Mädchen in der Sonne

Öl auf Leinwand, 1910

82,5 x 92,5 cm

Schätzpreis: € 2.000.000 – 3.000.000

In der Ketterer Kunst Frühjahrsauktion am 10./11. Juni waren die ersten 45 Werke der Sammlung Gerlinger vollständig versteigert worden, darunter Werke von Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Fritz Bleyl und Hermann Max Pechstein.

"Die Maler der Brücke – Sammlung Hermann Gerlinger" war rund 30 Jahre in Museen in Schleswig-Holstein (Schloss Gottorf), Sachsen-Anhalt (Kunstmuseum Moritzburg) und Bayern (Buchheim Museum) zu sehen. Ketterer Kunst erwartet eine große internationale Aufmerksamkeit für die Werke aus der Sammlung und hält eine Einlieferung von weiteren Werken des Expressionismus jetzt für besonders attraktiv.

Eine **erste Werkauswahl** von musealen Meisterwerken aus der Sammlung Hermann Gerlinger, die in der Dezember-Auktion zum Aufruf kommen:

122000165

Karl Schmidt-Rottluff

Rote Düne, 1913

Öl auf Leinwand

65 x 74,5 cm

Schätzpreis: € 800.000-1.200.000

122000515

Ernst Ludwig Kirchner

Fehmarnküste mit Leuchtturm, 1913

Öl auf Leinwand

90,5 x 120,5 cm

Schätzpreis: € 700.000-900.000

122000108

Karl Schmidt-Rottluff

Sitzende im Grünen, 1910

Öl auf Leinwand

84,5 x 76,5 cm

Schätzpreis: € 600.000-800.000

122000255

Erich Heckel

Stehende, 1920

Pappelholz

Höhe: 79 cm

Schätzpreis: € 600.000-800.000

122000266

Karl Schmidt-Rottluff

Mondschein, 1919

Öl auf Leinwand

87 x 101 cm

Schätzpreis: € 600.000-800.000

122000467

Ernst Ludwig Kirchner

Im Wald

Öl auf Leinwand

58 x 70 cm

Schätzpreis: € 600.000-800.000

Aktuelle Termine

Ausstellung

10. September – 12. November 2022

Antonio Calderara - „... eine Wirklichkeit der Einbildungskraft“

Die Sammlung Hackenberg, München

Ketterer Kunst Berlin, Fasanenstr. 70, 10719 Berlin

Öffnungszeiten: Mo–Sa von 12–16 Uhr

Herbst-Auktion

09. Dezember Kunst nach 1945/Contemporary Art/Evening Sale/SHG

10. Dezember Kunst des 19. Jahrhunderts/Klassische Moderne/SHG

Online Only Auktion

Spannende Angebote rund um die Uhr finden Sie auf unserer Homepage

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und www.ketterer-internet-auktion.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien wurde 1954 gegründet. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst die Nummer 1 nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Europäischen Union. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa sowie USA und Asien stark nachgefragt werden und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Jahresbilanz 2021 der artprice database ist Ketterer Kunst auf Platz 3 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser in Kontinentaleuropa.

Presse- und Bildanfragen:

Ketterer Kunst

Joseph-Wild-Str. 18

81829 München

Michaela Derra

Tel.: +49-(0)89-55244-152

Email: m.derra@kettererkunst.de

Kundenanfragen:

Ketterer Kunst

Joseph-Wild-Str. 18

81829 München

Tel.: +49-(0)89-552440

E-Mail: infomuenchen@kettererkunst.de

www.kettererkunst.de